

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1887	1888	
	Mark	ℳf.	Mark
Cap. II. Wasserzins.			
1a	29000	—	30000 — an dergleichen für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung nach 20 ℳf. pro cbm und 10 l täglich p. Kopf frei, einschließl. 500 Mk. Wasserzins für das zum Straßensprengen erforderl. Wasser.
b	275	—	275 — für Wasser zum Reinigen der Privatschleußen zc.
c	100	—	100 — für Wasserabgabe an Private aus alten Leitungen.
2	480	—	500 — Zuschlag zum sogen. Ruttelpfennig als Entschädigung für Abgabe von Wasser an den Schlachthof.
3	350	—	50 — an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.
4	—	26	— 26 Abfallzins vom Schlosser Oskar Wolfgang.
	30205	26	30925 26 Summa Cap. II.

Cap. III. Pachtgelder.

1	3	—	3 — Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück in Meßbach.
2	400	—	420 — desgl. für die Bahnmühle in Syrau.
3	1	50	1 50 desgl. für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück der Syrauwasserleitung.
4	250	—	250 — Erlös für Grasnutzung von den im Syrauer und Zwoschwitzer Quellengebiet gelegenen Grundstücken.
5	25	—	25 — Erlös für im Syrauer Quellengebiete geschlagene und verkaufte Hölzer.
	679	50	699 50 Summa Cap. III.

Cap. IV.

1	25000	—	15000 — für Herstellung von Privatleitungen, Anbohrungen und Ausbesserungen.
---	-------	---	--

Bem.: 25% mehr wie Cap. VII der Ausgabe.

Bem. Die Herstellung von Hauptsträngen wird nicht mehr auf „Conto für Privatleitungen“, sondern direct auf „Wasseranstaltsanleihe“ bewirkt, damit die Letztere nur den wirklichen Aufwand für Hauptstränge zu bestreiten hat. Der Betrag des Cap. IV ist daher entsprechend herabgesetzt worden.

Summa für sich Cap. IV.

Cap. V.

1	—	—	20000 — Erstattung auf das unter Cap. VIII. der Ausgabe eingestellte Berechnungsgeld.
---	---	---	---

Summa für sich Cap. V.